45 Jahre Kennzeichnung ohne Kompromisse

Categories : Anlagen & Komponenten, Meldungen, Verpacken & Kennzeichnen

Date : 31. März 2020

Bild: Cab

Im Frühjahr 1975 begann Klaus Bardutzky Bauelemente und Fertigungsmittel für Auftraggeber aus der Elektronikindustrie zu entwickeln, außerdem konstruierte er Nadeldrucker für die Kennzeichnung. Das Unternehmen Cab war geboren. Heute ist Cab europaweit einer der größten Hersteller von Etikettendrucksystemen und bietet Geräte vom einfachen Tischdrucker bis zum modularen System zur Integration in automatische Produktionsanlagen, alles „Made in Germany“. Niederlassungen in sieben Ländern und 820 Vertriebs- und Servicepartner sorgen für hohe Verfügbarkeit von Geräten, Ersatzteilen und Manpower.

Automatisierte Prozesse, Vernetzung und fortlaufend neue Regularien treiben die Nachfrage nach Kennzeichnung an. Im Automobilsektor sichert sie die Rückverfolgbarkeit von Bauteilen bis zur kleinsten Schraube, in der Logistik planmäßige Zustellung. Typenschilder an Elektrogeräten verweisen auf Leistungsdaten und Gebrauch. Im Pharmabereich sichert Kennzeichnung gesundheitsrelevante Analysen, in der Chemie zeigt sie Risiken im Umgang mit Produkten auf – mehrfarbig und ohne Sprachbarriere. Lebensmittel informieren über Inhaltsstoffe und Textilien über bestmögliche Pflege.

„Jede Branche stellt spezifische Anforderungen. Jede Aktivität einer Wertkette gibt eigene Rahmenbedingungen vor“, so Alexander Bardutzky: „Dennoch sind die Schlüsselanliegen unserer Kunden im Grundsatz dieselben. Informationen, ob auf Etiketten gedruckt oder als Direktmarkierung auf Bauteilen oder Werkstücken, müssen eindeutig lesbar sein. Unsere bereitgestellte Hardware muss am Einsatzort einwandfrei funktionieren.“